Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **35 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

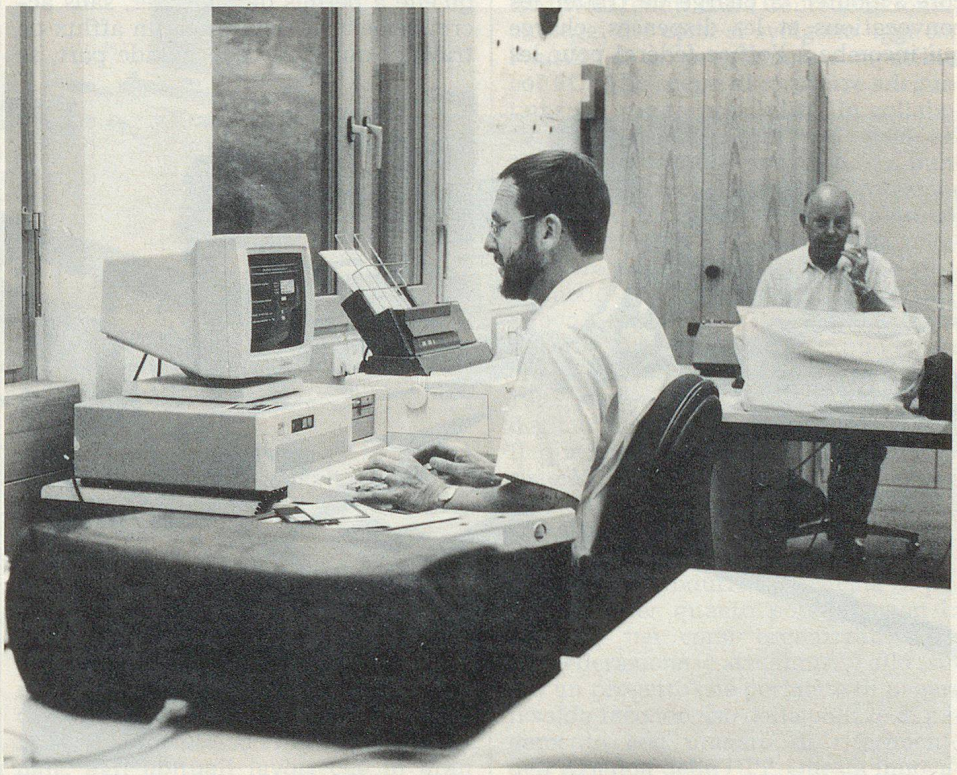
http://www.e-periodica.ch

Kurswesen in der Abteilung Ausbildung des Bundesamtes für Zivilschutz

Mit der Inbetriebnahme des eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrums in Schwarzenburg, steigerte sich das jährliche Kursvolumen des Bundesamtes ab 1985 sukzessive von 100 auf 130 Kurswochen. Ab 1988 werden vom Bundesamt jährlich etwa 130 Kurswochen zu 48 bis 60 Teilnehmer durchgeführt. Hinzu kommt, dass mit der Revision der Verordnung über den Zivilschutz vom 30. September 1985, dem Bund das Aufgebots- und Dispensationswesen für die von ihm durchgeführten Kurse übertragen wurde.
Im Zusammenhang mit den anfallenden Mehrarbeiten im organisatorischen und administrativen Bereich des Kurswesens zeigte sich die Einführung eines EDV-Informationssystems als angebracht, um insbesondere die zeitaufwendigen, zum grössten Teil sich immer wiederholenden Arbeiten bei gleichbleibendem Personalbestand bewältigen zu können.

Einführung eines EDV-Informationssystems für das Kurswesen auf Stufe Bund

In einem ersten Schritt wurde 1987 ein Programm für die Bearbeitung der Kursorganisation inkl. der Bewirtschaftung der Kursteilnehmer und des Kursstabes geschaffen. Damit waren die Voraussetzungen für eine automatische Verarbeitung und Auswertung gleichbleibender Personaldateien, wie Terminüberwachung bezüglich dem Erlass der Aufgebote, Ausfertigung der persönlichen Kursbefehle sowie von diversen Arbeitslisten gegeben.
In einem zweiten Schritt wird nun der EDV-Einsatz auf die Kursadministration in Instruktionsdiensten und Instruktionskursen des Bundes ausgeweitet. Die Kursabrechnungen erfolgen heute mit einem kompatiblen PC-Programm. Zu dessen zweckmässiger Realisierung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherung eine EDV-gerechte Zivilschutz-Meldekarte aufgelegt sowie die Voraussetzung für eine maschinelle Bearbeitung weiterer Formulare geschaffen. Die neue EDV-Zivilschutz-Meldekarte kann ab Ende August 1988 unter der Formularnummer 408.121, 408.12, bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale Bern bezogen werden. Die herkömmliche Zivilschutz-Meldekarte zur Verwendung im Durchschreibeverfahren, kann selbstverständlich weiterhin bezogen werden.
Im Bestreben einerseits das «Papierhandling» weiter zu reduzieren und andererseits einen möglichst weitgehenden bargeldlosen Verkehr im Kurswesen des Bundes erreichen zu können, prüfen wir zurzeit die Möglichkeit zur Einführung der bargeldlosen Soldauszahlung mittels dem Verfahren für Auszahlungsschein mit Referenznummer der PTT-Betriebe anfangs 1990. ▲



Effiziensteigerung per Computer in der Gruppe Kurswesen der Abteilung Ausbildung.

Wirksame Profi-Schutzbekleidung für jeden Einsatz.

Das Sortiment von Polytechna umfasst Schutzbekleidung für alle Bereiche. Vom einfachen Arbeitsschutz bis zum anspruchsvollen Einsatz bei der Arbeit mit gefährlichen Chemikalien und im Nuklearbereich. Schutzbekleidung von Polytechna gibt es in verschiedenen Qualitäten und Ausführungen. Verlangen Sie unser Angebot.

polytechna
POLYTECHNA AG, Ringstrasse 14, 8600 Dübendorf
Tel. 01/821 46 46, Telex 826 654, Fax 01/821 01 32